Letzte Telegramme.

Düsseldorf, 20. Mai. Der 13. internationale Bergarbeiterkongreß begann heute seine Berathungen. Aus Deutschland sind etwa 50, aus England über 40 Delegirte erschienen. Ferner sind Oesterreich, Belgien und Frankreich vertreten. Nach der Begrüßung durch das englische Parlamentsmitglied Pickard und der Wahl des Bureaus vertagte sich der Kongreß auf morgen.

Wien, 20. Mai. Das Mitglied des Herrenhauses Direktor der Kreditanstalt Gustav Mautner ist gestern abend in Wöslau am Herzschlag gestorben.

Brüssel, 19. Mai. Aus guter Quelle verlautet, die Regierung habe aus Berlin die Nachricht erhalten, daß die deutsche Regierung nach wie vor, trotz des Widerstandes der Zuckerinteressenten, die Hoffnung hege, der Reichstag werde noch in der laufenden Tagung, wenn auch mit geringer Mehrheit, den Zuckervertrag annehmen. Es wird versichert, daß die Abänderung des Zuckervertrags unmöglich ist; wird er verworfen, so wird keine neue Konferenz einberufen werden. (Mgd. Ztg.)

Paris, 20. Mai. Wie die Blätter melden, wurde auf dem Frau Humbert gehörenden Schlosse, das von der Gerichtsbehörde versiegelt worden war, in der vergangenen Nacht ein Einbruchsdiebstahl verübt. Gemälde, angeblich im Werthe von 200,000 Frcs., wurden gestohlen. Der „Matin" deutet an, daß der Diebstahl von Mitgliedern der Familie Humbert verübt sei. Daraus könne man schließen, daß die Humbert sich noch in Frankreich befände.

Madrid, 19. Mai. Der König hielt heute zu Pferde, begleitet von den fremden Fürstlichkeiten eine Truppenschau über die Zöglinge der Seekadetten-Anstalten und die Garnison von Madrid ab. Nach der Truppenschau befiel den König ein leichtes Unwohlsein, welches der Hitze der letzten Tage und den Aufregungen, welche die Festlichkeiten mit sich brachten, zugeschrieben wird.

Lissabon, 19. Mai. Heute wurden an Bord des nach Brasilien gehenden Dampfers „Chili" Durchsuchungen nach Mitschuldigen in der Humbert-Crawford-Angelegenheit vorgenommen.

Petersburg, 19. Mai. In Regierungskreisen verlautet ziemlich bestimmt, daß der Oberprokurator des Heiligen Synod Pobjedoneszew von Wiesbaden aus, wo er bekanntlich als Kurgast eingetroffen ist, sein Abschiedsgesuch wegen seiner zerrütteten Gesundheit einreichen werde. Doch sollen tieferliegende Gründe die Veranlassung zu diesem Schritte bilden.

Petersburg, 20. Mai. Der „Regierungsbote" erklärte, der Anschlag gegen den Gouverneur von Wilna habe politischen Charakter. Der Missethäter wird vor ein Kriegsgericht gestellt werden.

Wilna, 20. Mai. Der verwundete Gouverneur hatte eine ziemlich gute Nacht. Die Temperatur ist nahezu normal. Die Revolverkugeln sind aus den Wunden entfernt, ebenso die Tuchfetzen, die in die Wunden eingedrungen waren.

Dublin, 19. Mai. Prinz Heinrich kehrte heute aus Schloß Kilkenny nach Dublin zurück. An dem Diner, das später beim Vizekönig stattfand, nahm auch der deutsche Botschafter Graf Wolff Metternich theil.

Belgrad, 20. Mai. Die Zusammensetzung des Kabinets Paschitsch hat sich im letzten Augenblicke zerschlagen, zumal der aus Paris zurückgerufene Gesandte Andre Nykolitsch die Annahme des Postens des Ministers des Aeußern ablehnte. Infolgedessen betraute der König abermals Dr. Michael Wujitsch mit der Bildung des Kabinets.

New York, 19. Mai. Während die öffentliche Meinung in Nordamerika das beabsichtigte Nationalgeschenk einer Statue Friedrich's des Großen seitens des deutschen Kaisers entschieden günstig aufnahm und Präsident Roosevelt's Antwort billigte, führt die Jingopresse die Gabe hauptsächlich auf den Wunsch Kaiser Wilhelm's zurück, einen schicklichen Anlaß zu einem offiziellen persönlichen Besuch in den Vereinigten Staaten zu gewinnen.

Ein neues schweres Eisenbahnunglück.

Krefeld, 20. Mai. Laut amtlicher Meldung fuhr gestern abend 10 Uhr 47 Min. auf Bahnhof Neuß ein Güterzug infolge falschen Auftrags zur Abfahrt dem Zuge 417, Aachen-Düsseldorf, in die Flanke. Acht Wagen entgleisten und stürzten um. Eine Person wurde getödtet, vier schwer und vierundvierzig leicht verletzt. Der Zugverkehr wird durch Umsteigen aufrecht erhalten.

Hochwassernachrichten vom Rhein.

Köln, 20. Mai. Infolge anhaltenden Regens sind der Rhein und seine Nebenflüsse stark im Steigen begriffen. Der hiesige Pegelstand des Rheins zeigt heute vormittag 3,18 Meter, ist also seit gestern um 5,05 Centimeter gestiegen. Die Mosel und die Saar führen Hochwasser.

Zur Reise Loubet's nach Rußland.

Petersburg, 19. Mai. Sämmtliche Blätter widmen Loubet herzliche Begrüßungsartikel, in denen sie sich über die Bedeutung des Zweibundes äußern. Sie betonen dessen rein friedlichen, ausschließlich defensiven Charakter. Das „Journal" weist in seinem Artikel auf die Geschichte der Allianze hin und erinnert an die Tage von Kronstadt, Dünkirchen, Compiègne, Betheny, die die zwischen beiden Mächten bestehende Freundschaft gekräftigt haben.

Die Friedensaussichten in Südafrika.

Während man in England das Ende des Krieges als ein nahes bezeichnet und eine Depesche der „Morning Post" meldet, die erste Sitzung in Vereenigung zeigte, daß die Friedenspartei die Oberhand im Burenlager habe, wird aus Wien gemeldet, daß das dortige Burenhilfskomitee vom Berliner Hilfskomitee die Mittheilung erhielt, daß die Friedensverhandlungen in Südafrika angeblich vollständig gescheitert seien, daß daher für die Fortsetzung des Krieges neue Freiwilligenambulanzen auch in Oesterreich organisirt und nach Transvaal geschickt werden sollen.

Johannesburg, 20. Dez. Die Behörden haben nunmehr gestattet, daß weitere 400 Pochwerke zwischen jetzt und 15. Juni in Betrieb genommen werden.

Sportnachrichten.

O Quedlinburg, 18. Mai. Die diesjährigen Pferderennen finden am Sonntag, den 6. Juli, nach folgendem Programm statt:

1. Westerhäuser Jagdrennen. Union-Klub-Preis. 1000 M. Herren-Reiten. Dist. 3000 M. Zu nennen bis 24. Juni.
2. Jagdrennen. Ehrenpreis der Stadt Quedlinburg dem ersten, Ehrenpreise des Vereins dem zweiten und dritten Pferde. Dist. 2000 M. Zu nennen bis 24. Juni.
3. Staatspreis. 2000 M. Hürdenrennen. Herren-Reiten. Dist. 3400 M. Zu nennen bis 24. Juni.
4. Harzjagdrennen. Ehrenpreis des Fürsten von Stolberg-Wernigerode und 2000 M. von Freunden des Sports und vom Verein. Herren-Reiten. Dist. 4500 M. Zu nennen bis 24. Juni.
5. Landwirthschaftliche Rennen. Vereinspreis 120 M. dem ersten, 80 M. dem zweiten, 50 M. dem dritten und 30 M. dem vierten Pferde. Flachrennen. Ohne Einsatz. Dist. 1500 M. Zum nennen am Posten.
6. Quedlinburger Jagdrennen. Preis 2000 M. vom Verein Handicap. Herren-Reiten. Dist. 4500 M. Zu nennen bis 10. Juni.
7. Offizier-Hürden-Rennen. Vereinspreis 900 M. Dist. 2400 M. Zu nennen bis 24. Juni. Nachnennungen mit dreifachem Einsatz bis 1. Juli erlaubt.

Rennen zu Dresden am 18. Mai. 1. Preis von Altfranken. 1500 M. Lt. b. d. Decken's 4j. F.-St. „Perichora" 1. Hrn. J. Schröder's 3j. dbr. H. „Guter Kerl" 2. Tot. 43 für 10.
2. Preis von Villnitz. 2500 M. Mr. Curtes 6jähr. br. H. „Doppeladler" 1. Hrn. F. Lehmann's 4j. dbr. St. „Glatz" 2. Tot. 16 für 10.
3. Preis von Ostaz. 2000 M. Lt. Frhrn. v. Reiman's 6j. br. St. „Queen Luise" 1. Hrn. R. Lucke's 5j. br. H. „Bernstein" 2. Tot. 39 für 10.
4. Großer Sachsen-Preis. 24,000 M. Dr. Lemcke's 3j. F.-H. „Alcibiades" 1. Des Hauptgestüts Graditz 3j. F.-H. „Letzter Mohikaner" 2. Desselben 3j. hbr. H. „Bodensee" 3. Tot. 83 für 10.
5. Mai-Verkaufs-Hürdenrennen. 2000 M. Lt. b. d. Decken's a. br. W. „Laertes" 1. Mr. B.'s 5j. br. St. „Rose Deep" 2. 74 für 10.
6. Mai-Jagdrennen. 3000 M. Mr. B.'s 4j. br. St. „Echidna" 1. Graf O. Westphalen's 6j. F.-W. „Dossier" 2. Tot. 15 für 10.
7. Saxonia-Handicap. 3000 M. Hrn. A. Klönne's 4j. dbr. H. „Prüfstein" 1. Hrn. D. A. Elfers' Conradin" 2. Tot. 18 für 10.

K. **Erfurt**, 19. Mai. [Radfahrrennen.] Der gestrige zweite Tag des vom hiesigen Radfahrerklub „Falke" veranstalteten internationalen Radwettfahrens in Andreasried nahm trotz der mißlichen Witterung einen glänzenden Verlauf. Radler aus Erfurt, Berlin, München, Hannover, Amsterdam, Mainz, Breslau, Bremen, Leipzig, Wien usw. nahmen am Rennen theil. Den großen Preis von Thüringen (1000 M.) errang Arend-Hannover. Er erhielt einen Lorbeerkranz und wurde im Triumph durch die Stadt gefahren. Am Schlusse des Wettfahrens gelangten zwei erstklassige Fahrräder zur Verloosung. Das Herrenrad gewann eine Dame und das Damenrad ein Herr.

Rennen zu Pest, 16. Mai. Staatspreis 11,500 Kronen. 2400 Meter. Baron G. Springer's 3jähr. F.-H. „Baga" v. „Matchbox" a. d. „Veronika" 1. 29 für 10 und Platz 64, 66, 86 für 50 Kronen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vom Zuckermarkt, □ Magdeburg, 20. Mai. Die Schwankungen haben auch letzte Woche angehalten, so dass man absolut nicht sagen konnte, nach welcher Richtung der Markt neigen würde. Von einer Einheitlichkeit konnte daher keine Rede sein. Die Hoffnung, dass die glatte Entwicklung der Mai-Liquidation und die englische Zurückhaltung dem Markte eine Erleichterung bringen würde, ist nicht in Erfüllung gegangen; die kolossale Ueberproduktion drückte auf den Markt. Als weiteres, wenn auch nicht verflauendes, so doch den Markt beeinträchtigendes Moment ist das Ergebniss der Umfrage des Wiederanbaues zu verzeichnen. Der Inlandverkehr nahm lebhafteren Charakter an. Das Angebot fand bei den Raffinerien volle Beachtung, so dass die Preise sich auf vorjähriger Höhe erhalten konnten. Im Verlaufe der Woche erfolgte eine weitere Freigabe seitens des Kartells um 15 Prozent. — Am Kornzuckermarkte konnten sich die einzelnen Sichten auf vorerwähnter Höhe erhalten. — Am Terminmarkte stellen sich die Preise ca. 5 Pf. höher. — In Raffinaden war einiges Geschäft. England interessirte sich für Granulated.

— Mansfeldsche Gewerkschaft. Es ist unlängst mitgetheilt worden, dass die Gewerkschaft für das dritte Viertel ihres Geschäftsjahres namhafte Kupferverkäufe zum Preise von 114 M. abgeschlossen hat. Diese Nachricht ist für die Gewerken sehr schmerzlich, denn sie bedeutet einen Rückgang der Verkaufspreise um annähernd 40 M. gegenüber dem Durchschnitte des Vorjahres; sie darf aber niemand überraschen, der die Auslassungen der Deputation in dem bekannten Ergänzungsbericht gelesen hat. Diesen Verhältnissen gegenüber wird lebhaft getadelt, dass die Verwaltung einen bedauerlichen Missgriff gemacht hat, indem sie seit Jahresfrist die lange hindurch geübte Veröffentlichung ihrer Verkaufspreise unterlässt.

— Zuckerfabrik Körbisdorf. Im Geschäftsbericht für 1901/02 heisst es: „Der hauptsächlich infolge Ueberproduktion eingetretene Rückgang der Weltmarktpreise für Zucker hat das Ergebniss der Zuckerfabrik ganz wesentlich geschmälert, während die anderen Betriebe günstigere Ergebnisse als im vorigen Geschäftsjahre aufweisen. Es beträgt der Rohgewinn 265,188,16 M. gegen 489,552,93 M. 1900. Wir haben an 17,300 D.-Ctr. Zucker im Bestande behalten und auf Lager genommen, in der Hoffnung, dass die für die nächste Campagne zu erwartende Rübenbaueinschränkung bessere Preise ermöglicht. Bei uns selbst beträgt die Einschränkung 22,5 Proz. Die Landwirthschaft hat einen befriedigenden Ertrag dadurch gebracht, dass die Rübenernte grösser ausgefallen und der Preis für die Rüben in hergebrachter Weise mit 2 M. für den D.-Ctr. gutgeschrieben ist. Für die Kohlengrube muss ein neuer Tagebau geschaffen werden, was natürlich einen erheblichen Kostenaufwand verursachen wird. Die Dividende wird bekanntlich mit 4 Proz. vorgeschlagen.

— Der Koksversandt des westfälischen Kokssyndikats betrug im April 526,663 Tonnen gegen 497,534 Tonnen im Vormonat; demnach ist der Absatz 5,85 Prozent höher.

— Zahlungseinstellungen. Ueber die Frankenthaler Eisengiesserei F. H. Gettert in Frankenthal (Pfalz) ist Konkurs verhängt. — Im Konkurse der Lederwerke Passing (bei München) ist ein Vergleich mit 20 Proz. zustande gekommen.

Magdeburg, 20. Mai. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 7,30—7,60. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 5,20—5,45. Ruhig. Kristallzucker I. mit Sack 27,70. Brodraffinade I. ohne Fass 27,95. Gem. Raffinade mit Sack 27,20. Gem. Melis mit Sack 27,70. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Mai 6,35 Gd., 6,40 Br., per Juni 6,35 Gd., 6,40 Br., per August 6,57½ Gd., 6,60 Br., per Oktober-Dezember 6,90 Gd., 6,95 Br., per Januar-März 7,10 Gd., 7,15 Br. Ruhig.

Hamburg, 20. Mai. (Telegr.) (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker. I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Mai 6,32½, per Juni 6,37½, per August 6,55, per Oktober 6,85, per Dezember 7,00, per März 7,22½. Ruhig.

Berliner Börse vom 20. Mai.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Auf Meldungen der Times aus Prätoria, dass man vom Ende des Krieges nicht weit sei, eröffnete die Börse in besserer Haltung, die eine weitere gute Unterlage durch die Festigkeit der österreichischen Werthe und den heutigen Verkehr der Wiener Fondsbörse erhielt. Die schon am Schluss der vorigen Woche eingetretene Hausse in Staatsbahnaktien wurde auf Aussicht der Verstaatlichung heute auf Wiener Kurse fortgesetzt. Oesterreichische Kreditaktien höher gefragt. Heimische Banken still auf den Stand der Börse vor den Feiertagen. Im Montanmarkte waren einzelne Kohlenwerthe besser gefragt; sonstiges still. Von Hüttenaktien Dortmunder Union höher. Fonds ohne Anregung und zumeist ohne Eröffnungsnotiz. Spanier behauptet bis 79,25. Bahnen uneinheitlich; Gotthardbahn über 2 Proz. höher auf spekulative Käufe, Lombarden steigend, Prinz Heinrichbahn schwankend, Transvaal schwächer. Schiffahrtsaktien stetig. In der zweiten Börsenstunde war der Verkehr durchweg still, London und Paris abwartend. Eine nennenswerthe Kursänderung trat nicht ein. Bei Berichtsabgang waren Banken etwas anziehend, Montanwerthe fest.

Kursnotirungen

vom

20. Mai 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,475bz
Französische Noten	81,30bz
Italienische „	79,70bz
Oesterreichische „	85,20bz
Russische „	216,15bz
Schweizer „	81,00bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	102,00bz
do. do.	3½	101,90G
do. do.	3	91,80G
Preuss. Cons. Anleihe	3½	101,90bz
do. do.	3½	101,90bz
do. do.	3	92,60bz
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
do. do. 1900	4	103,75G
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	99,70G
do. do.	3	89,70bz
do. do.	4	104,10G
Sächsische Rente	3	90,60G
Bayer. allg. neue St. A.	3½	110,00bz G
Hamburger Rente	3½	102,25B

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	— —
Chinesische Anleihe	5	— —
Italienische Rente	4	101,80bz
Mex. 5%, ov. G.-A. 1899	5	— —
Oesterr. Gold-Rente	4	— —
do. Papier-Rente	4½	101,70G
do. Silber-Rente	4½	101,70G
Port. Stasts-Anl. 88-89	frc. Z.	44,90G
Rüm. St.-Anl. II.-VIII.	4	101,90G
Rumän. amort.	5	97,00G
do. do. 1891	4	83,40G
Russ. kons. 1880	4	— —
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	100,90G
Serbische Gold-Pfdbr.	5	99,80G
do. Rente 1895	4	67,00G
Spanier Ext. gr Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	— —
Türkische 400 Fr.-L.	frc. Z.	112,10bz
Ungar. Goldrente 1900	5	101,80G
do. do. 500	4	102,10G
do. do. 100	4	102,10G
do. E. G.-A. 89 1000	4½	101,90G

Bank-Aktien.

Berliner Bank	2	90 10G
Berliner Handels-Ges.	7	152,50B
Breslauer Disk.-Bank	4	91,30G
do. Wechsl.-Bank	4½	101,25G
Comm. u. Disk. Hamb.	6½	114,50G
Darmstädter	4	135,50G
Dessauer Landesbank	5	— —
Deutsche Bank	11	206,75bz
do. Genossenschafsb.	3	101,80bz
Diskonto-Kommandit	8	184,00G
Dresdener Bank	4	139,60G
Dresdner Kred.-Anst.	frc. Z.	— —
Leipzig. Creditanstalt	8	174,10bz
Maklerbank	4	100,75G
Meininger Hypothekb.	7	133,50B
Mitteldtsch. Kreditb.	6	116,10G
Nationalb. f. Deutschl.	3	110,25G
Oesterreich. Kredit	10	212,25bz
Preuss. Boden-Kredit	7	140,00b
do. Centr.-Bod.-K.	9	168,75B
Reichsbank	6¼	155,00B
Russische Bank	4	— —
Sächsische Bank	4	129,00G
Schaaffhaus. Bank.-V.	5	119,70G
Schlesisch. Bank-Ver.	7	142 10G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E	8½	174,00G
Lübeck-Büchen	6	— —
Marienburg-Mlawkaw	1½	66,75bz
Ostpreuss. Südbahn	0	70,25bz
Ital. Meridionalbahn	6	— —
Ital. Mittelmeerbahn	4	— —
Canada-Pacific	5	135,40bz
Transvaalbahn-Akt.	12½	173,50bz
Northern pref.	4	95,40G
Luxemb. Pr. Henri-B.	5½	— —

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	11½	190,50bz
do. Br. Patzenhofer	12	217,80bz
do. do. Schultheiss	14	237,40bz
Allg. Elektr. (Edison)	12	180,75bz
Anglo-Kont. Guano	5	90,25bz
Anhalter Kohlen	6	87,25bz
Berl. Elektrizit.-W.	10	189,00bz
Bochumer Gusstahl	16½	195,00bz
Buderus Eisenw. A. u. B	7	112,75bz
Butzke & Co.	2½	65,75bz
Casseler Trebertrocken.	frc. Z.	0,90bz
Chem. Fabrik Buckau	8	129,40bz
Crölliwitzer Papier	18	215,00bz
Dannenbaum	i. T.	42,75bz
Donnersmarckh. conv.	14	139,75bz
D. Union V.-A. Lit. C.	0	45,50bz
Dynamit Trust	9	176,50B
Egestorff Salzwerke	9	139,50bz
Eilenb. Kattun	3	85,50bz
Eintracht, Braunk.-B.	18	190,50bz
Eschweiler Bergwerk	20	222,40bz
Gelsenkirchen Bergw.	12	168,60bz
G.-Marien.-Bw St.-A.	10	106,25bz
do. do. St.-Pr.	10	— —
Ges. f. Elektr. Untern.	8	— —
Glauziger Zuckerfabr.	11	106,50bz
Greppiner Werke	7½	117,00bz
Grosse Berl. Strassenb.	7½	203,30bz
Hallesche Maschinen.	28	335,00bz
Hallesche Union	7½	— —
Hamburg. Packetfahrt	6	106,80bz
Harpener Bergbau	12	— —
Hartmann Maschinen	8	131,00bz
Heinrichshall	9	139,75bz
Hibernia Bergbau	13	167,00bz
Hildebrand Mühlen	0	— —
Hörder-Hütten konv	7¼	— —
do. St.-Prior.-A.	1	115,50bz
Kaliwerke Aschersleb.	10	141,30bz
Kette Dampfschiff.	4½	— —
König-Wilh. konv.	15	167,80bz
do. 5% St.-Pr.	20	— —
Körbisdorf Zuckerfbr.	0	102,30bz
Lauchhammer konv.	2	— —
Laurahütte	14	200,60bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	— —
Leopoldshall chem. F.	2½	68,00bz
Massen Bergbau	11	114,00bz
Nordd. Jute	0	35,60bz
Norddeutscher Lloyd	6	106,40bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	3	116,90bz
do. Eisen-Ind. Caro	2	117,25bz
Phönix Aktien	4	137,70bz
Rheinisch. Metallw. F.	8	89,75bz
Rhein-Nassau	3	136,50bz
Riebeck Montan	12	199 25bz
Rositzer Braunkohlen	14½	188,00bz
do. Zucker	9	115,00bz
Sächs.-Thür. Brauk.	8	— —
do. St.-Pr. I.	8	— —
Saline Salzungen	7	— —
Schalker Gruben-u. H.	32	327,00bz
Stassfurt, Chem. Fabr.	10½	159 25bz
Stettiner Cem. Bredow	10	133 00bz
Stolberger Zink-Akt.	5	137,30bz
Thale, Eisenh. St.-Pr.	0	65,00bz
do. do. Vorz.-A.	0	92,00bz
Thür. Salinen, Verein.	5	82,60bz
Westeregeln Alkali.	17	194,00bz
Zeitzer Maschinen	14	— —

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,60bz
Brüssel, Antw	100 Fr.	8 T.	81,15G
London	1 Lstrl	8 T.	20,47bz
Paris	100 Frs.	8 T.	81,25B
Wien	100 Fl.	8 T.	85,20B
Schweiz	100 Frs.	10 T.	81,30G
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	79,65G
Petersburg	100 Sr.	3 M	— —

Privat-Diskont 2⅜.

Schluss-Kurse. nachmittag 2½ Uhr.

Tendenz: fest.

Oesterr. Kreditaktien	214,75	Gotthardbahn	169,50
„ Staatsb.-Aktien	149,00	Warschau-Wiener	— —
„ Südbahn-Aktien	115,40	Bochumer	196,25
Berliner Handelsges.	153,50	Dortmunder Union	45,50
Darmstädter Bank	135,80	Laurahütte	199,25
Deutsche Bank	207,00	Gelsenkirchen	—
Diskonto Kommandit	183,60	Harpener	173,30
Dresdner Bank	139,50	Hibernia	167,00
Nationalb. f. Deutschl.	110,50	Dynamit-Trust-Aktien	176,75
Marienburger	—,—	Packetfahrt	106,75
Ostpreussen	—,—	Nordd. Lloyd	106,25

Produktenbörse.

Berlin, 20. Mai.

Weizen 1000 kg Mai 170,50, Juli 169,60, Sept. 165,50 M.
Roggen 1000 kg Mai 149,50 Juli 147,25, Sept. 142,— M.
Hafer 1000 kg Mai 164,—, Juli 161,25 M.
Mais 1000 kg runder loco Mai 117,—, Juli —,— M.
Rüböl 100 kg Mai 53 90, Oktober 52,70 M
Spiritus 70er loco 33,70 M.

Die Depeschen aus Nordamerika lauten ziemlich fest und mögen auch hier heute die Kauflust für Getreide eingeschüchtert haben. Jedenfalls wurden für Weizen, Roggen und Hafer etwas höhere Forderungen gestellt, aber kaum nennenswerther Umsatz erzielt, da es an Unternehmungslust fast gänzlich fehlte. Rüböl nur schwach behauptet. Begehr nach 70er Spiritus loco ohne Fass zeigte sich sehr wenig, musste jedoch wieder 33,70 anlegen. Umsatz 8000 l.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020519038/fragment/page=0001

Kursnotizen der Hallescheen Bankfirmen vom 20. Mai.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. konv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,25G
„ 3½% Theater-Anl. v. 1884	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	98,30G
„ 3½% Stadt- „ „ 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,25G
„ 3½% „ „ „ 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,40E
„ 4% „ „ „ 1900	—	—	1.1. u. 1.7.	4	103,80B
Akener 3½% „ „ v. 1886	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Erfurter 3½% „ „ v. 1888	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,00B
Erfurter 4 proz. Stadt-Anl. „ 1900	—	—	1.4. u. 1.10.	4	103,00G
do. do. do. „ 1901	—	—	1.4. u. 1.10.	4	103,00G
Halberstädter 3½% „ „ . . .	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Naumburger 3½% „ „ v. 1889	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	98,00G
do. 4% „ „ 1900	—	—	1.1. u. 1.7.	4	102,50G
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,50G
Schlesische 4% landschaftl. Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	103,60G
„ 3½% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,50G
„ 3% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3	89,00G
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,00B
Halle-Hettstädter 3½% Oblig.	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	95,50B
do. do. 4½% „	—	—	1.4. u. 1.7.	4½	102,90B
Hallesche Strassenbahn 4% Obl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	96,00B
Hallesche Union, Maschinenfabr., 6% Obl. mit 103 Proz. rückz.	—	—	1.1. u. 1.7.	6	104,00G
Knappsch.-Berufsgen. 4% Anl. .	—	—	1.1. u. 1.7.	4	102,50G
do. 4% Anl. unkdb. bis 1904 .	—	—	1.1. u. 1.7.	4	102,50G
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Birstleben-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	97,50G
Bernb. Masch.-Fabr. 4½% Obl. rckz. 103	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	— —
Cröllw. A.-Papierfabr. 6% Oblig.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	6	99,25G
Eisenscher 4½% Kammgarnspin. nerei Oblig rückz. mit 102 Proz.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	— —
F. Zimmermann & Co. M. 4% H. A.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	95,00B
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.	4	— —
Waldauer Braunkohlen 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,50G
do do. Oblig. v. 1902	—	—	1.4 u. 1.10	4	99,75G
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4% Schuld.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	100,00G
do. II. rückz. mit 102 Proz.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,50bz
Wersch.-Weissenf. Brk. 4% Obl. 1890	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,00G
Wersch.-Weissenf. Brk. 4% „ 1898	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 4% Schuldv. unkündb. bis 1904 .	—	—	1.1. u. 1.7.	4	99,50G
Hallesche Bankvereins-Aktien	1901	7½	1.1.	4	148,50G
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1901	3	1.1.	4	67,00B
Ammendorfer Papierf.-Akt. . .	1900/01	10	1.7.	4	128,50G
Cröllwitz. Akt.-Papierfabrik-Akt.	1900/01	18	1.7.	4	215,00G
Cönnern, Malzfabrik-Aktien. .	1900/01	12½	1.7.	4	— —
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. I.-A.	1900/01	4	1.7.	4	— —
do. Vorzugs-Aktien	1900/01	5	1.7.	4	99,00B
Ellenburger Kattun-Manufakt.-Akt.	1900/01	3	1.8.	4	— —
Feldschlösschen Brauerei-Aktien	1900/01	0	1.10.	4	50,00B
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien .	1900/01	11	1.6.	4	— —
Halle-Hettstedt. (E.-A., L.A.g. 3½%)	1900/01	3½	1.4.	4	80,00G
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1900/01	4	1.10.	4	95,00B
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1901	28	1.1.	4	— —
Hallesche Strassenbahn-Aktien .	1900	0	1.1.	4	72,00B
Hallesche Portland-Cement-Fabr. .	1901	0	1.1.	4	— —
Hildebrand'sche Mühlenw.-Akt. .	1900/01	7¼	1.7.	4	143,50B
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien .	1901/02	4	1.4.	4	— —
Kyffhäuser Hütte Aktien . . .	1901	20	1.1.	4	165,00B
Landsberg. Malzfabrik-Aktien . .	1900/01	11	1.7.	4	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1900/01	18	1.4.	4	178,00G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien . .	1900/01	9½	1.9.	4	— —
Nienburger Schlossmälzerei-Akt. .	1900/01	0	1.9.	4	85,00G
Riebeck'sche Montanwerke-Aktien	1901/02	12	1.4.	4	200,00B
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1901	8	1.1.	4	134,00G
Sächs.-Th. Braunk.-St.-Pr.-Akt. .	1901	8	1.1.	4	135,00G
Waldauer Braunkohlen-St-Aktien	1901/02	15	1.4.	4	— —
Wegelin & Hübner, A.-G.-Aktien	1900/01	12	1.1.	4	148,00G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Akt.	1901/02	14	1.4.	4	220,00G
Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schnede)	1900/01	20	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr. .	1900/01	11	1.4.	4	125,00bG
Zuckerraffinerie Halle Aktien . .	1900/01	20	1.10.	4	151,00G
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zs.	o. Z.	— —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe*	1901	25M	„	„	330,000

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Preise von Kali-Kuxen,

festgestellt von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 17. Mai.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Beienrode	—	3600	Hohenfels	2775	3825
Bernhardshall	—	425	Hohenzollern	2650	2925
Burbach	3250	3300	Justus I.	3650	3700
Carlsfund	—	5325	Kaiserode	2025	2375
Friedrichshall	—	1020	Neustassfurt	—	18,400
Glückauf Sondersh.	7750	7900	Ronnenberg (Aktien)	440	480
Hedwigsburg	4500	4550	Salzdetfurth Kaliw. A.	—	2000
Hercynia	—	18,300	Wilhelmshall	3600	3750

Kohlenkuxe fest, höher Constantin und Hamburg und Franziska. Von Kaliwerthen Hedwigsbur und Hohenfels gesucht und höher, dagegen Beienrode niedriger. Erzkuxe fest.

Getreide, Mühlen-Erzeugnisse u. s. w.

New York, 19 Mai. [Telegr.] Rother Winterweizen loco 90⅞ (vorige Notirung 90⅞), Mai 80⅝ (80¼). Juli 80¼, (80¾), September 78¾ (78¾), Dezember 80 (79⅝). Mais Juli 66¼ (66¾), September 64⅝ (65¼), Dezember 51½ (52⅛). Mehl 2.95 (2,95). Getreidefracht 1¼ (1¼).

Chicago, 19. Mai. [Telegr.] Weizen Juli 74⅛ (74⅞), September 73⅛ (72⅞). Mais Juli 61⅛ (61⅞).

Berlin, 17. Mai. Frühmarkt. Amtl. Notirungen. Weizen loco September 164. Etwas schwächer. — Roggen loco märk. 155,50 bis 151 ab Bahn. Matt. — Gerste. Leichte inländ. Futtergerste 134 bis 138, do. schwere 139—146, alles frei Wagen und ab Bahn, do. russ. 131—133 frei Wagen. — Hafer. Märk., meckl. u. pomm. fein 171—182, do. preuss mittel 166—170, do. pos. u. schles. mittel 166—170, do. gering 163—165, alles frei Wagen und ab Bahn. — Mais. Amerik. mixed. 137—138,50, Runder 138—125, alles frei Wagen. — Erbsen. Inländ. Futterwaare 170—180, do. russ. 170—180. — Weizenmehl 00 loco 22,25—24,25. — Roggenmehl 0 u. 1 19,20 bis 20,30. — Weizenkleie, grobe 9,50—10,30, do. feine 9,60—9,80. — Roggenkleie 9,70—10,10.

Neuss, 16. Mai. (Bericht v. Jonas Hoffmann.) Im Getreidegeschäfte ist gegen die Vorwoche eine nennenswerthe Veränderung nicht eingetreten. Weizen, Roggen, Hafer, Gerste und Mais konnten bei stillem Verkehre ihren letzten Preisstand behaupten Weizenmehl ebenfalls ruhig. Weizenkleie ist wiederum billiger käuflich. Tagespreise: Weizen bis 175 M., Roggen bis 147 M., Hafer bis 172 M., die 1000 kg, Weizenmehl No. 000 ohne Sack bis 22,25 M. die 100 kg, Weizenkleie mit Sack bis 4,65 M. die 50 kg.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

New York, 19. Mai. [Telegr.] Schmalz Western steam 10,70 (10,75), do. Rohe und Brothers 10,90 (10,90).

Chicago, 19. Mai. [Telegr.] Schmalz Juli 10,25 (10,30) September 10,25 (10,32½).

* Hamburg, 17. Mai. Rüböl (unversollt) ruhig, loco 55,00.

* Bremen, 17. Mai. Schmalz stetig. Wilcox in Tubs und Firkins 52½ Pfg., andere Marken in Doppeleimern 53 Pfg. Speck ruhig. Short clear —. Mai-Abladung 49 Pfg., extra lang — Pfg.

* Paris, 17. Mai. (Schlussbericht.) Rüböl ruhig, Mai 62,00, Juni 61,50, Juli-Aug. 61,50, Sept.-Dez. 61,25.

Petroleum.

* Hamburg, 17. Mai. Petroleum ruhig. Standard white loco 6,70 Br.

* Antwerpen, 17. Mai. (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss loco 18,00 bez. u. Br., per Mai 18,00 Br., per Juni 18,25 Br., per Juli 18,25 Br. Fest.

* New York, 17. Mai. (Telegr.) Petroleum Standard white in New York 7,45, do. in Philadelphia 7,35, do. Refined 8,50 (in Cases) do. Credit Balances at Oil City 1,20.

Wolle. Baumwolle.

* Bremen, 17. Mai. Baumwolle. Ruhig. Uppland middl. loco 48½ Pfg.

Wasserstände (+ bedeutet über. — unter Null).

Saale und Unstrut.						Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	16. Mai	—		19. Mai	+ 1,54	—	—
Weissenfels, Oberpegel	„	+ 2,52		„	+ 2,78	—	26
do. Unterpegel	„	+ 0,54		„	+ 1,46	—	92
Trotha	19. „	+ 2,48		20. „	+ 2,70	—	22
Alsleben, Oberpegel	16. „	+ 2,42		19. „	+ 2,55	—	13
do. Unterpegel .	„	+ 1,80		„	+ 2,02	—	22
Bernburg	18. „	+ 1,40		„	+ 1,50	—	10
Kalbe, Oberpegel . . .	„	+ 1,66		„	+ 1,70	—	4
do. Unterpegel . . .	„	+ 0,94		„	+ 1,10	—	16

Moldau. Iser. Eger. Elbe.	Mai	Fall	Wuchs		Mai	Fall	Wuchs
Budweis . . .	19. + 0,36	—	60	Torgau	19. —	—	—
Prag	„ + 0,05	11	—	Wittenberg .	„ —	—	—
Jungbunzlau	„ + 0,70	—	44	Roslau	„ —	—	—
Laun	„ + 0,25	—	26	Barby	„ + 1,52	—	—
Pardubitz . . .	„ + 0,50	—	37	Magdeburg .	„ + 1,38	—	—
Brandeis . . .	„ + 0,57	—	33	Tangermünde	„ + 2,16	—	1
Melnik	„ + 0,01	—	3	Wittenberge.	„ —	—	—
Leitmeritz . . .	„ 0,00	—	4	Dömitz Pegl.	18. + 1,34	1	—
Aussig	19. —	—	—	Lauenburg .	19. + 1,47	2	—
Dresden . . .	„ — 1,07	—	1				

Schleppverkehr auf der Saale.

Mitgetheilt von Hallescheen Spediteurs-Verein m. b. H.

Angekommen in Halle am 17. Mai. Schlepper 67, Sr. Müller, Schlepper 342, Sr. Wagner, Schlepper 77, Sr. Schmidt, alle drei mit Stückgut von Hamburg.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 17. Mai.

Aufgeboten: Bierkutscher Albert Berger und Martha Beerhold (Brandenburgerstr. 8).

Eheschließungen: Landschafts-Assistent Robert Schoffig und Martha Keßler (Thomasiusstr. 47 und Brandenburgerstr. 9) Tapezierer Bernhard Dienemann und Klara Spohrmann (Körnerstr. 2), Fabrikarbeiter Otto Schneider und Klara Jansen (Trotharerstr. 55 und Brachwitherstr. 7). Steinmetz Otto Becker und Margarethe Zachmann (Dölauerstraße 31 und Gabelsbergerstr. 7). Bahnarbeiter Karl Kohl und Bertha Hinsche (Ludwig Wachererstr. 18 und Geistr. 63). Geschirrführer Paul Fischer und Bertha Pölsing (Trotharerstraße 48).

Geboren: Handelsmann Friedr. Höbicke S., Kurt (Giebichenstraße 2). Handelsmann Hermann Engler T., Martha (Körnerstraße 63). Universitäts-Bureaudiätar August Borsdorf S., Walter (Göbenstraße 4). Handarbeiter Anton Cichoszewski T., Marie (Albrechtstraße 11). Tischler Hermann Hentschel T., Elisabeth (Schmeltzerstr. 37). Bauschlosser Karl Kaseler T., Gertrud (Böcktr. 2). Gymnasialoberlehrer Dr. phil. Otto Paalhorn S., Leo (Giebichenstr. 11). Dreschmaschinenführer Karl Beyer S., Karl (Seebenerstr. 48). Telegraphen-Inspektor Wilh. Müller S., Hans (Schmelzerstr. 8).

Gestorben: Fabrikarbeiters Ernst Kaßner S. Ernst, 1 J. (Wittekindstr. 30). Rentner Adalbert Freiherr von Steinacker 81 J. (Ludwig Wachererstr. 55). Maurers Wilhelm Meißner Ehefrau Friederike geb. Müller, 43 J. (Diakonissenhaus). Landwirthschaftliche Arbeiterin Emma Hinz, 18 J. (Domäne).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 17. Mai 1902.

Eheschließungen: Eisenbahn-Kanzlist Franz Thiele u. Martha Hintzsch (Kölerstr. 4 n. Neußen). Privatdocent Dr. phil. Hans Scupin u. Charlotte Peters (Lindenstr. 82 u. Lindenstr. 13). Schuhmacher Franz Nowak u. Ida Möber (Gr. Steinstr. 21 u. Dölau). Dr. phil. Alfred Berg u. Marie Ziemer (Sterkrade u. Germarstr. 3). Metalldreher Karl Schumann u. Emma Knorr (Schmiedstr. 31). Sergeant Gustav Lohmann u. Martha Thalmann (Mühlhausen, Elsaß u. Brunoswarte 22). Postassistent Alfred Kühne u. Anna Herrmann (Leipzigerstr. 69). Geschirrführer Karl Sonneck u. Anna Zille (Brunoswarte 6 u. Glaucharstraße 30). Hausmann Hermann Kelz u. Auguste Ohme (Kleiner Berlin 1). Handarbeiter Gustav Schröder u. Gertrud Weigelt (Ammendorf und Schweitzickestr. 8). Bauarbeiter Gustav Elste u. Therese Sachse (Georgstr. 15 u. Domstr. 1).

Geboren: Grubenarbeiter Wilhelm Wendler S., Wilhelm (Dorotheenstr. 2). Möbelfabrikarbeiter Richard Lange T., Bertha (Bergstr. 4). Buchhalter Paul Klepzig T., Elfe (Thüringerstr. 30). Bahnarbeiter Otto Naumann T., Frieda (Bruchdorferstr. 5). Linitirer Hugo Brodte S., Willy (Gulverweiden 3). Pastor Gerhard Faßmer T., Maria (Südstr. 62). Maurer Louis Lehmann S., Willy (Meckelstr. 27). Bierfahrer Louis Reichardt T., Klara (Unterplan 7). Kaufmann Christian Siebenkäs S., Hermann (Königstr. 82). Tiefbauarbeiter Karl Huth S., Georg (Beesenerstr. 9). Kesselschmied Stanislaus Pautzsak S., Walther (Schlosserstr. 3). Polizei-Sergeant Wilhelm Moths S., Wilhelm (Lerchenfeldstr. 11).

Gestorben: Invalide Emil Rätsch, 58 J. (Klinik). Wittwe Luise Ehrhardt geb. Föhse, 63 J. (Schulstr. 5). Böttcher Gustav Hernig, 47 J. (Klinik). Schlosser Max Jünemann, 22 J. (Klinik).

Meldungen vom 18. Mai.

Aufgeboten: Tapezierer u. Decorateur Willy Huth u. Elsbeth Koch gen. Büschel (Marthastr. 26 u Kellnerstr. 10).

Gestorben: Handarb. Wilhelm Hamann, 74 J. (Marthastr. 24). Restaurateurs Max Schmidt T. Dora, 1 J. (Töpferplan 6). Bergmann Eduard Meißner, 65 J. (Klinik). Eisenbahnstationsgehilfen Johannes Brümmer S. Hans, 1 M. (Alte Promenade 20).

Auswärtige Aufgebote:

Artist Rudolf Grix und Anna Götze (Leipzig und Alt-Thymen).

Sauberer Waschfrau sucht noch Wäschen. Fr. Stein, Alter Markt 24.

Sand und Kies
für alle Zwecke, Ia. lehmfreie Qualität, liefert billigst frei Bahnwagen Dieskau bei Halle.
Dieskauer Kiesgrube G. m. b. H., Leipzig-Eutritzsch. Telephon 5282. (Zintsch)

Altbewährte Specialität!
Rhein-Sekt
garantirt aus Traubenwein, brillant moussirend, offerirt bei Abn. in Kisten von 12—60 Fl. à 1/1 Fl. mit 1 Mk. inklusive Emballage vor der am 1. Juli 1902 in Kraft tretenden
Schaumweinsteuer.
2/1 Probefl. 3 Mk. frei per Nachnahme.
Rheinische Sektkellerei
Curt Kramer, Leipzig-Co. 137.
Rühmende Anerkennungen u. regelm. Nachbestellungen aus besten Kreisen.

Bohnerwichse
und Stahlspäne empfiehlt
M. Waltsgott, Gr. Ulrichstr. 30.

Fettleibigkeit,
Corpulenz, Fettleibigkeit verschwindet bei Gebrauch von Laarmann's Entfettungsthee mit naturgemäßer Anwendung. Strenge reell, kein Schwindel. Bestandtheile auf dem Packet angegeben. Quantität Nr. 1 = 3 Mk., Nr. 2 = 5 Mk., bei besonders starker Corpulenz Nr. 3 = 7 Mk. Nachnahme oder Postanweisung. 2 Sendungen franco. Bei Nichterfolg Betrag zurück. Wo in Apotheken nicht vorräthig, direkt von Gustav Laarmann, Herford 122.

Hochfeine Tafelbutter
in sauberster Verpackung versendet mit Postpacketen zu 9 Pfd., in halben oder ganzen Pfunden gefornt, oder auch in einem Stück, zu 1,20 M das Pfund franco gegen Nachnahme.
Wolferei Dietrichsdorf, Ostpr.

Vorzügliche Masse zum Füllen der
Hektographen
billigst bei
M. Waltsgott, Gr. Ulrichstr. 30.

Aktiengesellschaft für Feld- u. Kleinbahnen-Bedarf vormals Orenstein u. Koppel
Leipzig, Packhofstr. 9.

Die hervorragendsten ges. gesch. Erfindungen sind folg. Neuheit.
Imprägnirte Dauertücher
„Schuhputz“
chem. präp. orangefarbig; giebt farbig. Schuhwerk (geib u. anderfarbig) sow. schwarz. Lack und Chevreauxleder (nur nicht Wildleder) durch einfaches schnelles Reiben damit den ursprünglich neuen Lederglanz u. bleibt d. Schuhw. stets ansehnl. u. ohn. Flecke. Für Monate ausreich. Preis 50 Pf. pro Stck. Kein Lack — keine Crême etc. — erforderl. Man achte darauf, d. jed. Dauert. d. betreff. Stemp. „Schuhputz“ od. „Möbelputz“ trägt. Fabrikaten „Saxonia“, chem. techn. Fabrik, Dresden, Marienstr. 10. Erhältlich in Drogerien sowie einschlägigen Geschäften.
Imprägnirte Dauertücher
„Metallputz“
zur sofortig. Hochglanzerzeug. all. Metalle wie Messing, Kupfer, Nickel, Geld, Silber etc. durch einfach. schnell. Reiben m. dies. chem. präp. hellroth. Monate vorhalt. waschb. Dauerputztuche, ohne zu schrammen ohne Metall anzugreif. Keine Paste — keine Schmiere — erforderl. Preis 20 Pf. pro Stück.
„Möbelputz“ chem. präp. Dauertuch olivfarbig Monate ausreich. Giebt Möbeln all. Art d. neu. Hochgl. Preis 50 Pf. p. St.
Haupt-Depôt bei Helmbold & Co., Halle a. S.

Jedem ähnlichen Produkt vorzuziehen sind
MAGGI-Würze, Maggi's Suppenwürfel und Maggi's Bouillon-Kapseln. Jeder Hausfrau angelegentlichst empfohlen von
Paul Kegel,
Bernburgerstrasse Nr. 27.

Anstalt für **Massage u. Heilgymnastik,**
Halle a. S., Heinrichstraße 8, part.
Die alleinige Leitung der Anstalt ist nach dem erfolgten Ableben meines Mannes in meine Hände übergegangen.
Frau Anna Oertling geb. von Stresow. Sprechstunde 12—1.

Apfelwein glanzhell
anerkannt beste Qualität.
Unter Aufsicht d. Verein f. öffentl. Gesundheitspfl. i. Herzogth. Braunschwg. gekeltert, weg. absolt. Reinheit ärztl. empfohl.
Cur-Wein pr. Ltr. 30 ₰) excl.
Extr. fein Gesundh. do. „ „ 40 ₰) Fass i. Geb. v. 30 Lt. an ab hier, geg. Nachn.
Schaumwein herb u. mild Fl. 1 Mk. incl. Fl u. Packg. nicht unter 12 Flaschen.
Hans Rüdiger, Braunschweig.

Hochfein parfümirt.
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich
Glittmann's Cosmos-Seife
Ist die beste für den Teint
Stück 25 Pfg.

Jeden Mittwoch
Schlachtefest
bei Oskar Heller,
Steinweg 32.
Telephon 2179.

Jeden Mittwoch
Schlachtefest.
A. Köhn,
Dachritzstraße 11.

Haben Sie
schon meine Spitzkugeln (Honigkuchen mit Chocolade überzogen) probirt? Ich möchte Sie gern als Kunden haben
Carl Booch, Breitestr. 1 u. Markt Rother Thurm 12.

Sanatogen
Nervenstärkendes Kräftigungsmittel
Aerztlich glänzend begutachtet.

Otto Kummer, Spezial-Geschäft feiner Genier und Glashütter Taschenuhren.
Poststraße 10. Moderne Zimmeruhren.

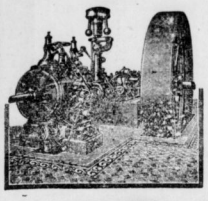
Leibniz Kindermehl Hannover Cakes-Fabrik.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020519038/fragment/page=0002

Fürstlich Stolberg'sches Hüttenamt

zu Ilsenburg a. Harz 3

Maschinenfabrik, Giesserei und Kunstgiesserei, Walzwerk, Achsen- und Schienennägelfabrik.



Dampf-Maschinen

in allen Grössen und Anordnungen bis zu 500 Pferdekräften mit zwangläufiger Ventilsteuerung, Patent Elsner, oder mit zwangläufiger Corlissteuerung, Patent Dörfel, oder mit Kolbenschieber- und Flachschieber-Präcisionssteuerung.

Pumpen,

als Wasser-, Luft-, Kohlensäure-, Compressions- und Speisepumpen,

vollständige Einrichtungen von Zuckerfabriken.

Haemato gen-Chocolade

(Haemacolade)
1 Pfund 2,00 Mk.
kräftigend und gesund für
Schwache Kinder und **Blutarme.**
Enthält **echtes** trockenes Haematogen, Kakao, Zucker u. Stärkemehl.
Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

DAVID'S MIGNON-KAKAO

pr. Pfd. Mk.: 1,60, 1,80, 2,00 u. 2,40
ist das feinste Fabrikat der Neuzeit.
FR. DAVID SÖHNE, HALLE a. S.

DAVID'S MIGNON-SCHOKOLADE

p. ¼ Pfd. Packet 40, 45, 50, 60 Pfg.
ist das feinste Fabrikat der Neuzeit.
FR. DAVID SÖHNE, HALLE a. S.

Vom vereidigten Chemiker untersucht. Unter ärztl. Kontrolle angefertigt.

Wer seine Kinder lieb hat,
giebt ihnen

Koch's

langjährig bewährten

Nährzwieback.

Karl Koch's Nährzwieback bildet den Kindern gesundes Blut, stärkt den Knochenbau und bietet den besten Ersatz für die oft mangelnde Muttermilch. Zu haben in den Apotheken, Drogerien, größeren Colonialwarenhandl. sowie in

Karl Koch's Nährzwieback-Fabrik Halle a. S.

Friedrichshaller

Seit 1843

Deutschlands Bitterwasser,
Mild, sicher, prompt.

Bei Trägheit der Verdauung — Hämorrhoiden — Gicht — Fettleibigkeit — Blutwallungen — Frauenkrankheiten.

Käuflich in allen Handlungen natürlicher Mineralwasser, Apotheken ꝛc.

C. Oppel & Co. Brunnen-Direktion Friedrichshall, Sachsen-Meiningen.

Welch auffrischter Verlag der Druckerei übernimmt der Verlag einer großen Gewinn bringenden

Fachzeitschrift

landwirthschaftl. Brauchen? Offerten unter „Fachzeitschrift" hauptpostlagernd Halle a. S.

Herren-Anzüge, Paletots, Beinkleider fertigt nach Maaß auf Theilzahlung **Rud. Podolski,** Schneidermeister, Geiststr. 27.

Steinkruken von Steinzeugern, oder Mineralbrunnenflaschen, sowie leere Fässer kaufen jederzeit

Erste Hallesche Cognacbrennerei
Gebrüder Kopf.

Kaufe zu hohen Preisen gute Herren- und Damen-Garderobe. Offerten recht bald erb. Frau **Reuter,** Halle a/S., Beesener Straße 23.

Herkules-Celluloid-Kitt

ist das einzige Mittel, um alle Scherben von Glas, Porzellan, Marmor, Bernstein ꝛc. in Wasser haltbar zu kitten. Flaschen à 30 ₰ bei
R. Waltgott.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm" in der früheren Hauptwache,
V. Vor dem Steinthor (Walhalla).
Alle fünf sind geöffnet von früh ½6 Uhr an.

Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade — an 5 Pfg.
in IV. auch Suppe zu 10 Pfg.

Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann Beyer, Ecke der Leipziger u. Königstraße, Herrn Kaufmann Hille, Geiststraße 68, sowie bei Herrn Flade, Zwingerstr. 5 zu haben.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte Prospecte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125. Gegründet 1897. Frequenz bis 1901: 1160 Schüler. Die Direction Miss **Alexander**

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschrift, kaufm. und landwirthsch. Buchführung, Rechnen, Wechselkunde, Stenographie, Maschinenschreiben u. Handelscorrespondenz. **Franz Wehmer,** Poststraße 1.

Handelslehranstalt
von **Carl Gieseguth,** Sternstrasse 10. Gründliche theoretische und praktische Ausbildung von Herren und Damen jeden Alters und Standes in Buchführung, Contorarbeiten, Correspondenz, Rechnen, Sprachen, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift etc. Eintritt zu jeder Zeit, Tages- und Abendunterricht. Unentgeltlicher Stellennachweis für meine Schüler. Honorar gering. Unbemittelten Theilzahlung gestattet. Prospekte und jede Auskunft kostenfrei im Bureau der Anstalt. Vollständige theoretische und praktische Vorbereitung für das Contor. b

Gutgeschulte Kontorkräfte finden stets gutes Fortkommen. Gediegene Ausbildung in sämmtlichen Kontorfächern bietet Herren und Damen die Erste Handelslehranstalt zu Halle, Fischermüsse-Gollasch, Charlottenstraße 14. Aufnahme jederzeit. Mäßiges Honorar. Vacanzennachweis Prospect.

Unterrichtskurse
in Brandmalerei auf Holz, Sammt, Leder, Tiefbrand, modernes Beizen, Kerbschnitt, Ausgrunden und Lederpunzen. **Joh. Nietzschmann,** Kunst-Magazin, Gr. Ulrichstrasse 12. b

Gertrud Steinmetz,
Gesang- und Klavierlehrerin, jetzt **Alte Promenade 1 b.**

Offene Stellen.

Männliche.

Stellung
erhalten junge Leute nach 2 monatl. gründlicher Ausbildung in meinem Bureau als landw. Buchhalter, Amtssekretär, Verwalter, Honorar mäßig. Bisher über 600 Beamte von hier verlangt. **Kube,** vorm. Amtsvorsteher, Landwirth, Halle.

Wer Stellung sucht
verl. die „Deutsche Vakanzenpost" Eßlingen.

Mechaniker-Gehilfe
sofort gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg. c

Former-Vorarbeit. gesucht!
Ein solider, tüchtiger Former, in Gottiren des Eisens, Mischen des Formsandes, Betrieb und Unterhaltung des Kupolofens durchaus erfahren, als Erster in eine kleine Eisengießerei sofort gesucht. Gefl. Offerten direkt an **Maschinenfabrik und Eisengießerei Rohleben A.-G.** c

Tücht. Stellmachergeselle
sofort gesucht. **Gustav Möricke,** Alstedt, S.-W. z

Suche
sofort einen jüngeren Glasergesellen **Aug. Rudloff,** Siersleben bei Eisleben.

Junger Malergehilfe
für dauernd gesucht. **L. Hummel,** Maler, Querfurt. c

Junger Müller
sofort gesucht. **Mühle Cöllme** bei Zappendorf. b

Einen Bäckergesellen
sucht **F. Heinrichs,** Eisdorf bei Teutschenthal.

Knechte, Burschen, Mädchen
erhalten kostenfrei sehr gute Stellen. **Luise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 8.

5 Burschen aufs Land
nach Schleswig-Holstein erhalten kostenfrei gute Stellen. Reise und Zehrgeld ist frei. **Luise Bärwinkel,** Stellen-Vermittlerin, Merseburgerstraße 8.

Weibliche.

Tüchtige, gewandte
Verkäuferin gesucht. Offerten mit Photograph. und Zeugnissen unter **2430 N.** an die Exped.

Von einzelnem Herrn
auf dem Lande wird zum 1. Juni d. J. eine anspruchslose, ältere, einfache Wirthschafterin gesucht, die einen ganz kleinen Haushalt allein besorgt. Offerten mit Gehaltsangabe erbeten **R. F. 5** postlagernd **Cöthern a. S.**

Suche zum 1. Juli
ein junges Mädchen, nicht unter 17 Jahren, zur Erlernung der Landwirthsch. Frau **H. Reusner,** Rottelsdorf, Halle-Hettstedt. Bahn.

Mädchen
für einzelne Dame und kinderlose Herrschaft sucht **Emilie Fischmann,** Stellenvermittlerin, Kleine Brauhausstraße 5.

Ehrliches und ordentliches
Mädchen zum 1. Juli gesucht **Friedrichsplatz 2, I.**

Stadt- und Landmädchen
erhalten kostenfrei gute Stellen. **Luise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 8.

Mädchen aufs Land
erhalten bei hohem Lohn kostenfrei sehr gute Stellen durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Dienstmädchen
sofort gesucht. **Alt. Markt 24, I.t.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Verh. Spiritus-Brenner,
Schmiede, ledige Kutscher für Aerzte, verheir. Landwirthe suchen Stellung durch **Friedrich Grosse,** Stellen-Vermittler, Halle a. S., Marktplatz, Rother Thurm.

Tischler
sucht Beschäftigung **Wettinerplatz 13.**

16—25 jähr. Pferdeknechte
empfiehlt **Emilie Fischmann,** Stellenvermittlerin, Kleine Brauhausstraße 5.

Weibliche.

10 kräftige Mädchen
für Alles suchen sofort oder später Stellung. **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin Leipzigerstraße 13, H. I.

Anst. junge Frau
sucht Aufwartung für ganze auch halbe Tage. **Mittelwache 14, III.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Gr. Steinstraße 81
Laden mit großem Schaufenster (nach hinten hell), mit Ladenstube und Souterrain, zusammen ca. 120 Quadratmeter sofort. Näheres daselbst II. Etage.

Beste Geschäftslage.
1. Etage als Wohnung, Bureau oder Geschäftsbetrieb per sofort oder später zu vermiethen. **Neue Promenade 16, III. rechts,** Nachmittags.

Für Werkstelle,
Kohlengeschäft ꝛc. passend, sind große helle Räume nebst Contor Halle, Delitzscherstraße, zu vermiethen. Näh. bei **Muhmann,** Alter Markt 7.

Wohnungen.

Halberstädterstraße 1, II.
herrschaftlich, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Mädchenkammer, reichl. Zubehör, 1. Oktbr. oder früher. **Magdeburgerstraße 49, II.** b

Herrschaftl. 2. Etage,
mit allem Komfort, 1. Oktober zu vermiethen **Rhlandstr. 6,** Ecke Kronprinzenstraße. b

Robert Franzstraße 5
herrsch. Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, **Gas,** Badezimmer per 1. Oktober zu vermiethen. Preis 750 Mk. Zu erfragen im Comptoir.

Friedrichstraße 20
1. Etage 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden.

Wettinerstraße 33
ist die herrschaftliche erste Etage 1. Oktober und die herrschaftliche Parterre-Wohnung 1. Juli oder 1. Oktober zu vermiethen. Reflektanten belieben sich wegen Besichtigung Vormittags von 10—12 **Wettinerstraße 5, I.** zu melden.

Forsterstraße 11, I. u. II.
herrschaftl. 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Closet, Badegelegenheit 1. Juli bezw. 1. Oktbr. Näheres beim Hausmann daselbst oder **Magdeburgerstr. 49, II.** b

Leipzigerstraße 73, I. l.
Wohnung von 6 Zimmern, 3 Kammern, Badezimmer, Gas, Terrasse usw., auch als Geschäftsräume, zum 1. Oktober cr. zu vermiethen. Besichtigung von 10—12 u. 3—5 Uhr. Preis 1000 Mark pro anno.

Forsterstraße 47, I. u. III.
5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Closet und Zubehör 1. Juli bezw. 1. Oktober. Näheres daselbst beim Hausverwalter. b

Advokatenstraße 1
ist die herrschaftliche 1. Etage, sowie Parterre, 1. Oktober zu vermiethen. Näh. **Wettinerstr. 5, I.**

Halberstädterstr. 1. part.
herrschaftl. 6 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör, 1. Oktober. Besichtigung 4—6. **Knoch und Kallmeyer,** Magdeburgerstr. 49, II. b

Kl. herrsch. Part.-Wohnung
4 heizbare Zimmer, Zubehör, Gas 1. Juli **Lindenstraße 11.**

Kurfürstenstraße 80
eine Wohnung, part., mit Balkon, auch Stall für ein Pferd, 1. Juli, 280 Mark, eine Wohnung, I. halbe Etage, mit Balkon, 390 Mk., sofort oder 1. Juli, ein Stall für zwei Pferde 1. Juli zu vermiethen. Näh. **Schillerstraße 1,** Contor. b

Wohnungen,
2 Stuben, Kammer, Küche, mit Gas, Closet und Zubehör, 300 ℳ **Merseburgerstraße 93.**

Wohnungen
von 190 bis 300 Mark 1. Juli Merseburgerstr. 30. **Hoffmann.**

Lerchenfeldstraße 16
Stube, Kammer, Küche, Corridor und Zubehör 1. Juli oder früher zu vermiethen.

Bahnnähe
Stube, Kammer, Küche, im Kellergeschoß, 1. Juli zu vermiethen. **Otto Schlack,** Magdeburgerstr. 60.

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Angeln aufgenommen.

Elegant möbl. Wohnung,
2 große Räume (großer Schreibtisch mit 4 Schränkchen), eventuell mit Pension **Neue Promenade 5.**

Freundl. möbl. Zimmer
mit Kabinet zu verm. **Tandenstraße 18.** part.

2 g. möb. Z. m. Pens. Neue Promen. 5.

Fr. m. 3 ä. 1. Juni z. v. Geiststr. 32, II.

Geldverkehr.

500,000 Mark
in einzelnen Posten, auch auf Wechsel an Landwirthe auszuleihen. Offerten unter **D. 0399** an die Expedition. c

40,000 Mark
auszuleihen durch **Woldemar Thoß,** Bankgeschäft, Schulstr. 7, I.

21—25,000 Mark
Hypothek zur 1. Stelle auf Haus mit Garten in Halle von pünktl. Zinszahler zum 1. Juli oder 1. Oktober. Offerten **Gg. 928** an die Expedition.

19,000 Mark
2. Hypothek auf neues Haus, feinste Geschäftslage, ohne Vermittler sofort oder später gesucht. Offerten unter **2429 M.** an die Exped.

600 Mark
werden sofort unter günstigen Bedingungen zu leihen gesucht. Angeb. erbeten unter **F. 6608** an die Expedition.

Grundstücke.

Güter versch. Größe,
bis 500 Morgen, Hotels, Gasthöfe, Restaurants in Stadt und Land, Mühlen, Bäckerei mit Nebengeschäft, 2 Stellmachereien, Gärtnerei, alles in bestem Gange, offerirt zum Ankauf kostenfrei. Bei schriftlichen Anfragen 10 Pfg. Marke beifügen. **Friedr. Zeitler,** Alstedt, S.-W.-E. c

Nordhausen.
Ein großes Geschäftshaus mit Seitengebäude, worin 3 Materialwaarengeschäft betrieben wird und ein großer Theil davon vermiethet ist, welches sich aber auch keiner großen Räumlichkeiten wegen zu jedem andern Unternehmen eignet, ist preiswerth zu verkaufen. Näh. Auskunft unter **A. 1284** postlagernd Nordhausen am Harz. c

Gutgehende Fleischerei
in kleiner Stadt der Provinz Sachsen unmittelbar am Markt gelegen ist sof. od. sp. zu verkaufen. Preis 14,000 Mark. Anzahlung 4000 Mark. Offerten unter **R. 0405** an die Exped. c

Verkäufe.

Neue Promenade 1 a
Piano-Lager von **Maercker & Co.**

Nußbaum-Pianino
(Francke-Leipzig), tadellos erhalten, nur 395 Mark. **B. Döll,** an der Universität 1.

Günstig. Gelegenheitskauf.
Hochelegantes Vertikow, großer Spiegel, Damenschreibtisch, Salontisch, hell Nußbaum, 2 englische Nußbaum-Bettstellen, Waschtisch, Nachtschränkchen, Teppich und Uhr spottbillig sofort zu verkaufen. Näh. **Geiststr. 21, 1 Treppe.** c

Wolf'sche Locomobile,
sehr stark gebaut, gut erhalten, zu verkaufen, **Mühle Cöllme** bei Zappendorf. b

Für Windmüller,
Ständer, Schwellen, Streben, Sterz, großes und kleines Rad, ein Paar franz. Mühlsteine, Ober-Unter-Eisen, Lauf, Rumpfgang, Spitzzylinder, Steinsell, Sackfell billig zu verkaufen **H. Ehrling,** Zaschwitz bei Wettin. s

Silberwyandotte-Bruteier,
beste Bänderleger, dauernd, Dtzd. 2,50 Mk. incl. Verpackung. Gastwirth **Raap,** Roßleben a/U.

Fahrrad, 2 sitzig,
billig zu verkaufen **Goethestr. 4,** parterre. c

Pferde-Verkauf
6 schwere Arbeitspferde, zugfest, sofort billig zu verkaufen **Große Steinstraße 24.**

Ueberzähliges Arbeitspferd
Magdeburgerstraße 57.

Pony mit Wagen
und Geschirr zu verkaufen **Wettinerplatz 13.** c

Eine hochtragende Zugkuh,
von dreien die Wahl, steht zu verkaufen bei **Oswald Bloße** in Wolferstedt. c

Kräftiger Zughund
preiswerth zu verk. **Böllberg 39.**

Kaufgesuche.

Ein Paar gebrauchte,
jedoch gut erhaltene Kutschgeschirre zu kaufen gesucht. Offerten unter **L. 0406** an die Exped. c

Getragene Herrenkleider
kauft stets Schleich, Alter Markt 34.

Getragene Herren-
und Damenkleider kauft und holt ab **Hennicke** (Schumann's Nachf.), Kleine Ulrichstraße 16.

Ganze Nachlasse
in Betten, Wäsche, Möbeln, Kleidungsstücken kauft, bezahlt gut, holt auch außerhalb ab **Schulershof 1** am Markt.

Getragene Herren-,
Damen- und Kinderstiefel, Nachlasse, alles Gold, Silber, Uhren, Betten, Wäsche, Möbel, Pianinos, Fahrräder, Waffen, Nähmaschinen kauft und zahlt gute Preise **Schulershof 1,** am Markt. b

Hamsterfelle,
gute Waare, kauft à Schock 6 Mk. **Hugo Cantzler,** Rauchwaaren-Zurichterei, Ritendorf bei Steuden.

Vermischtes.

Gardinen steckt
(auch auswärts) **Laura Weinhold,** Alte Promenade 20, part.

Herrschaftl. Stickwäsche
wird angenommen **Merseburgerstraße 98, 3 Tr. links**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020519038/fragment/page=0003

Zur Sektsteuer.

Hiermit erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß am 1. Juli d. J. das neue Schaumweinsteuergesetz mit 50 Pfg. Steuer für die Flasche in Kraft treten wird. Jedoch ist **Privaten** gestattet, einen Vorrath von **30/1 oder 60/2 Flaschen steuerfrei** hinzulegen.
Ich empfehle deshalb allen Liebhabern der Sekte von

Kloss & Foerster

von **dieser Vergnügungs Gebrauch** zu nehmen und sich **rechtzeitig** mit der erlaubten Menge der bekannten Marken

„Cabinet-Sekt" und „Rotkäppchen"

zu versehen, von denen gerade jetzt hervorragend schöne Füllungen zum Versand kommen.

Halle a. S., Martinsberg 15. **Gustav Moritz sen.**

Vertreter der Sektkellerei Kloss & Foerster, Freyburg a. U., für Halle a. S. und Umgegend.

Waldauer Braunkohlen-Industrie-Actien-Gesellschaft

zu Waldau bei Osterfeld, Bez. Halle a. S.

Die diesjährige **ordentliche General-Versammlung** findet **Donnerstag den 26. Juni cr. Nachmittags 1 Uhr** im **Hotel „zum Mutbigen Ritter"** in **Köthen** statt, wozu wir unsere Actionäre ergebenst einladen.

Tages-Ordnung:
1. Erstattung des Geschäftsberichts über das Geschäftsjahr 1901/02, Vorlegung der Bilanz und Ertheilung der Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Beschluß über Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl von Aufsichtsrathsmitgliedern.

Zur Theilnahme an der Generalversammlung sind diejenigen Herren Actionäre berechtigt, welche ihre Actien **bis zum 25. Juni cr.** bei den Herren **Reinhold Steckner, Halle a. S., Kühne & Ernesti, Zeitz** oder beim **Vorstande der Gesellschaft** auf Fabrik Waldau bei Osterfeld, Bez. Halle a. S., event. bis 1/2 Stunde vor Beginn der Generalversammlung bei dem derselben beiwohnenden Notar deponirt haben.

Der Aufsichtsrath.
H. Bunge.

Bad Schandau

Prospecte durch **Richter,** Stadtrath

BAD PYRMONT

Stahl-, Eisenmoor-, Soolbad, Stahltrinkquelle, Salztrinkquelle. Kurzeit Mai-Oktober. Illustr. Prospekte durch Kur-Verein.

Finsterbergen im Thür. Wald,

Luftkurort und Sommerfrische bei **Friedrichroda** (4/4 St.), **500 m** ü. M., von Tannenwald rings umschlossen, nahe dem Rennsteig, Heuberg u. Inselsberg. Arzt. Auskunft und Prospekte durch **Lehrer Hartung.**

Sool- und Moorbäder, Kohlensäure-Soolbäder,

Douchen etc. verabreicht Wochentags von 6 Uhr früh bis 7 Uhr Abends, Sonntags bis 1 Uhr Mittags **Bad Wittekind.**

Kaufmännischer Turnverein

zu Halle (gegr. 1875). Vereins-Lokal: Paradiesgarten.

Turnübung

der Männerabtheilung **Mittwoch** und **Sonnabend** Abend von 8 bis 10 Uhr in der Olearius-Turnhalle, der **Altersriege Mittwoch** Abend von 9 bis 10 Uhr ebendaselbst, der **Damen-Abtheilung Donnerstag** Abend von 8 bis 10 Uhr in der Turnhalle der Taubenstraße.

Der Vorstand.

Jahn'scher Turnverein.

Mittwoch u. Sonnabend Abend

Turnübung

in der Turnhalle am Roßplatz.

Der Vorstand.

Turnverein „Guts Muths."

Mittwoch u. Sonnabend Abends von 8—10 Uhr

Turnübung

f. Mitglieder u. Zugendturner in der **Schulturnhalle** in der Taubenstr.

Anmeldungen werden vom Vorsitzenden, Zugführer A. Korn, Streiberstraße 33. L., sowie im Turnraume entgegen genommen. **Der Vorstand.**

Stiege im Unterharz,

Luftcurort, Sommerfrische, ärztlich empfohlen, sehr billig. Prospekte durch den **Harzclubvorstand.**

Genfer See

Jongny oder Vevey Hotel du Parc

5 Minuten von Station Chardonne (Vevey-Pelerin Drahtseilbahn). Schönste Frühlingsstation, herrliche u. gesunde Lage, prachtvolle Aussicht auf Genfer See und Berge. Moderner Comfort, elektr. Bel. Glas-Verandas, Garten, Park etc. Sehr mässige Preise. Empfiehlt sich bestens

J. A. Spalek.

Brotterode

am Inselsberg, Thür. Wald,

Höhenkurort

580 m ü. M. Ruhig, nervenstärkend, **billige** Wohng. u. volle Kost schon für **M. 2.75.** Ausk. d. **Kurverwaltung.**

Hôtel und Pension

Waldheim

bei Elbingerode im Harz.

Telephon-Amt: Elbingerode Nr. 15. Mitten im Walde — 520 m hoch gelegen — vorzügliche, preiswerthe Sommerfrische u. Erholungsstation. In der Vor- u. Nachsaison ermäß. Pr. Prosp. gratis u. frei durch den Bes. **E. Niewerth.**

Verein für Nationalstenographie „Phönix" zu Halle a. S.

Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr **Sitzung und Uebung** im **Restaur. z. Stadtwappen,** Nicolaistraße 12.

Führer durch Halle a. d. S.

und seine

staatlichen und städtischen Einrichtungen und Anstalten.

Herausgegeben von

E. Genzmer und **Dr. O. Förtsch,**
Stadtbaurath, Stadtrath.

Mit 13 Vollbildern, großem Stadtplan, großer Karte der Umgegend u. s. w. Oktav, 116 Seiten, eleg. gebunden 1 Mk.

Höchst interessant auch für auswärts wohnende Hallenser.

Kein landläufiger Führer mit zusammengestellten oberflächlichen Angaben; autoritative Abhandlungen über alle baulichen, wirthschaftlichen, kunstgeschichtlichen und sonstigen öffentlichen Anlagen und Einrichtungen von Männern der Wissenschaft und Verwaltung erheben das Werk zu einem wirklichen **Handbuch der Heimatkunde und Stadtgeschichte,** das weit über das Führerbedürfniß hinaus sich als Auskunftsbuch für städtische Verwaltungen, Architekten, Ingenieure, Schulmänner u. s. w. erweist.

Otto Hendel Verlag, Halle S.

Zoologischer Garten

Hagenbeck's
große indische Ausstellung

Die Malabaren.

53 Personen, Männer, Frauen, Kinder.
Geöffnet täglich von 7 Uhr Vormittags ab.

Haupt-Vorstellungen:
3, 4 1/2 u. 6 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen auch 11 1/2 Uhr Vorm.
Indisches Dorf, Schule, Tempel, Weberei, Weiß- und Goldstickerei, Bazar rc.
Staunenerregende Produktionen.

Riesen-Programm:

1. Die indischen phänomenalen: a) Akrobaten, b) Bambusklettereyen.
2. Die Bajaderen oder die indischen Schönheiten in ihren Original-Pracht-Trachten.
3. Zauberer, Seiltänzer, Musikanten.
4. Indier mit dressirten Bären.
5. Weber, Weiß- und Goldsticker.
6. Feuer- und Teufelsänger.
7. Fakire, Sänger rc.

Große indische Festumzüge.

Indische Volksbelustigungen aller Art.

Für Besucher des Zoologischen Gartens gratis.

Morgen Mittwoch den 21. Mai, Nachm. 3 Uhr

Große Gala-Eröffnungs-Vorstellung.

Nachmittags 4 Uhr

II. Elite-Concert

ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Regts. General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.

Erwachsene 1 Mk. **Kinder 50 Pfg.**

Philharmonisches Orchester.

Mittwoch, Donnerstag u. Sonnabend, Nachmittags 1/2 4 Uhr

Grosses Concert

in **Bad Wittekind.**

Heute Dienstag u. morgen Mittwoch, Abends 8 Uhr

Gr. Concert im Wintergarten.

Entree 30 Pfg., Bons und Karten haben Giltigkeit.

Zu Concerten und Vereinsfestlichkeiten empfiehlt sich das Philharmonische Orchester in jeder gewünschten Stärke.

Johannes Vetter, Kapellmeister, Lindenstr. 10.

Wintergarten.

Freitag den 23. u. Sonnabend den 24. Mai, Abends 8 Uhr

Zwei grosse Concerte

des

Berliner Tonkünstler-Orchesters

(50 Musiker)

unter Leitung des Concertdirigenten und Componisten

Franz v. Blon.

Für jeden Abend anderes Programm.

Billets im Vorverkauf 75 Pfg. (an der Abendkasse 1 Mark) in der **Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch,** jetzt Alte Promenade 1a. Fernspr. 2129. — Studentenkarten beim Universitäts-Kastellan.

Thalia-Festsäle.

Heute am 3. Feiertag

Grosser Ball.

Weinrestaurant Hotel Tulpe.

Ia. grosse Krebse 4 Stck. 80 Pf.

Saalschlossbrauerei.

Inhaber **F. Winkler.**

Schönstes Gartenlokal im Saalethale.

Pudding-Pulver

in Packeten à 10 und 20 ₰

A. Krantz Nachf., Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064.

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**
Am Riebeckplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.

Das neue Schlagerprogramm.

Eugène und Natalie Veldemann, großer komisch-serieuser Dressurakt von 18 Hunden und 1 Affen. „Die Springschule", ausgeführt von russ. Steppenhunden.
5 **Schwestern Franklin,** Bravourleistungen u. Pyramiden a. d. römischen Ringen.
Brothers Cabany, „Excentrics a. d. Plakatsäule".
Deta Waldau, vorzügliche Vortrags-Soubrette.
Seppl Ernesty, „der Wilderer auf dem Drahtseil".
Martin Vallée, Salonhumorist mit feinem Vortrag: **„Wenn Kalkulatorisch in die Boombblüthe ziehn".**
Mlle. Tili, Tropezkünstlerin.
Agathe Vernon, Costumsoubrette.
Dröse's Velograph, neue Serie feiner prächtigen, leb. Photographien.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**
Ab 16. Mai **Neues Programm.**
5 Sisters Warwick, die reizenden, akrobatischen Kunst-Radfahrerinnen. — **Mr. Chassino,** der beste Schattenkünstler und unnachahmbare Imitator von Vogelstimmen, Erfinder der Schattenspiele mit den Füßen. — **Brothers Alvares,** akrobatische Tanzes-Equilibristen. — **Marliana und Viktoria,** gymnastisches Luftvorwurf a. d. elektr. Rosen-Lyra. — **Mr. Francis,** Keulen-Jongleur. — **Clown Peppo** mit seinen dressirten Affen, Hunden u. Katzen. **Rosa Szentessy,** internationale Concert-Sängerin. — **James Basch,** Humorist und Charakteristiker, mit neuem brillanten Repertoir. — **American Bioscope,** neue sensationelle leb. Photographien.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mittwoch den 21. Mai 1902.
Leipzig (Neues Th.): Hänsel u. Gretel.
— Wiener Walzer.
Leipzig (Altes Th.): Alt-Heidelberg.
Donnerstag den 22. Mai 1902.
Coburg (Hofth.): Die Entführung aus dem Serail.
Leipzig (Neues Th.): Rienzi.
Leipzig (Altes Th.): Es lebe das Leben.
Weimar (Hofth.): Der Freischütz.

Café Roland.

Täglich Familien-Concert
des I. Thür.
Solisten-Ensemble
Vornehmes Unterhaltungsconcert.
3. Pfingstfeiertag
Anfang 5 Uhr Nachmittags.

Kaiser-Kaffee.

Täglich Concert
des I. Original-Indianer-Quartett
Wild-West.

GOLDENER HIRSCH

Leipzigerstr. 63 — Anfang 5 Uhr

Täglich Concert von **Damenkapellen**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020519038/fragment/page=0004